

KÖRPER UND SEELE IM DIALOG

Seelische Einflüsse können sowohl bei der Entstehung als auch bei der Verarbeitung von Erkrankungen eine Rolle spielen. Häufig greifen körperliche und seelische Auslösefaktoren ineinander.

Die Verarbeitung einer Erkrankung stellt mit ihren Ängsten, Gefühlen und Gedanken eine Herausforderung dar, die man alleine nur schwer bewältigen kann.

In einer solchen Situation kann eine psychosomatische Rehabilitation hilfreich sein.

Um sich vorab unsere Klinik anzusehen und Fragen zu stellen, können Sie gerne unseren **Offenen Info-Abend** besuchen, der jeden **2. und 4. Montag im Monat, ab 18:00 Uhr** stattfindet (außer an Feiertagen).

Gerne informieren wir Sie auch über unser frauenspezifisches Angebot in der Frauenklinik.

IHRE ANSPRECHPARTNER:

Aufnahme:

Telefon 02233 8081-847

Stefanie Quadt

s.quadt@salus-huerth.de

Stephan Mauer

s.mauer@salus-huerth.de

Inhaltliche Fragen:

Inés Frege

Leitende Ärztin

Allgemeine Fragen:

Telefon 02233 8081-823

Sandra Fisch und Michael Link

ki@salus-huerth.de



SO ERREICHEN SIE UNS

MIT DEM AUTO:

Vom Kölner Autobahnring A4 Ausfahrt Eifeltor/Klettenberg (11a/b) auf B265, Richtung Hürth. Links abbiegen auf Luxemburger Str./B265. Nach 1,6 km rechts auf Jägerpfad, im Kreisverkehr 3. Ausfahrt (Luxemburger Str.). Nach ca. 850 m rechts abbiegen auf Horbeller Str., weitere 1,2 km bis Kreuzung Sudetenstraße, dort links abbiegen. Nach ca. 1,4 km rechts abbiegen zum Willy-Brandt-Platz (für Ihr Navi: „Sudetenstraße 67“).



MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN:

Von Köln Hauptbahnhof

Fahren Sie mit der Buslinie 978 bis zur Haltestelle Hürth Stotzheimer Straße. Von dort aus erreichen Sie die Klinik bequem zu Fuß (ca. 500 m Fußweg).

Von Köln / Bonn

KVB-Straßenbahnlinie 18 bis Haltestelle Hürth-Hermülheim. Dort weiter mit der Buslinie 714 bis zur Haltestelle Rathaus. Steigen Sie um in die Buslinie 711 in Richtung „Berrenrath / Eifelstraße“, und fahren Sie bis zur Haltestelle „De Bütt“.



PSYCHISCHE GESUNDHEIT UND SUBSTANZGEBRAUCH IN CORONAZEITEN



salus klinik Hürth

Argelés-sur-Mer-Straße 5
50354 Hürth

Tel. 02233 / 8081-0

Fax 02233 / 8081- 888

mail@salus-huerth.de

www.salus-huerth.de

facebook: Salus klinik Hürth

Instagram: salusklinikhuerth

04-G-ÖM-0044 20210915



salus klinik
Hürth

Fachklinik für
Psychosomatik

Die Zukunft sollte man nicht voraussehen, sondern möglich machen.

Antoine de Saint-Exupery

BEHANDLUNGSANGEBOT

Corona stellt nicht nur die Gesellschaft, sondern uns alle persönlich, vor große Herausforderungen.

Die Bedrohung unserer Gesundheit durch das Virus, die Geschwindigkeit der Impfkampagne, Quarantäne, Verlust des Arbeitsplatzes, Homeoffice, Kurzarbeit, eingeschränkte soziale Kontakte und fehlende Perspektiven führen bei vielen Menschen zunehmend zu Empfindungen von Verunsicherung, Beklemmung, Unruhe, Einsamkeit, Gereiztheit, Hilflosigkeit, Schlafstörungen und mentaler Erschöpfung. Der Eindruck, mit den Veränderungen durch Corona nicht mehr zurechtzukommen, das Gefühl mangelnder Zugehörigkeit oder Unterstützung sowie berufliche Problemlagen verschärfen vor allem bei vorbelasteten Menschen bestehende seelische Probleme. Selbstbehandlungsversuche mit Alkohol, Drogen oder Medikamenten führen häufig zur weiteren Intensivierung der Beschwerden, ohne dass die Kriterien einer Suchterkrankung erfüllt sind.

Wenn Sie den Eindruck haben, Ihren alltäglichen Aufgaben nicht mehr gewachsen zu sein und versuchen negative Gefühle durch riskanten Konsum von Substanzen zu kompensieren,



bieten wir Ihnen ein fundiertes Behandlungskonzept mit guten Erfolgsaussichten. Über die Behandlung psychosomatischer Erkrankungen hinaus verfügen wir auch über langjährige Erfahrungen in der Behandlung von Menschen mit riskantem Substanzgebrauch, abstinent lebenden Suchtkranken und Menschen, die erst einige Wochen abstinent leben.

Das Behandlungsangebot richtet sich an Rehabilitand*innen mit u.a. Anpassungsstörungen, Depressionen, Angststörungen in Kombination mit schädlichem Gebrauch von Alkohol, Medikamenten oder Drogen bzw. Problemen mit Bezug auf Schwierigkeiten bei der Lebensbewältigung.

BEHANDLUNGSKONZEPT

Das Behandlungskonzept ist verhaltenstherapeutisch orientiert und wird durch naturheilkundliche Verfahren ergänzt.

Es basiert auf individuellen Verhaltensanalysen und orientiert sich an den Therapiezielen, die mit dem/der Rehabilitand*in erarbeitet werden.

Neben Gruppen- und Einzeltherapien finden Sie bei uns indikationsspezifische Gruppen, sporttherapeutische, ergo-, arbeits- und kunsttherapeutische Angebote. Entspannung und Wellness sind weitere Bausteine der Rehabilitation.

Sie können zu uns kommen, wenn Sie mindestens 18 Jahre alt sind und eine Rehabilitation benötigen, um Ihre Krankheiten zu lindern, zu bessern und zu bewältigen.

Zielsetzung der psychosomatischen Rehabilitation ist im Schwerpunkt eine Klärung sowie ein Training Ihrer Leistungs- und Erwerbsfähigkeit. Hierbei unterstützen wir Sie darin, mit Ihrer Erkrankung selbstbestimmt umzugehen, Bewältigungsstrategien aufzubauen und trotz Erkrankung am Arbeitsleben und an der Gesellschaft teilzunehmen.



UNSER TEAM

Unser multidisziplinäres Team besteht u.a. aus Ärzt*innen, psychologischen Psychotherapeuten*innen, Kunst-, Ergo- und Arbeitstherapeut*innen, exam. Gesundheits- und Krankenpfleger*innen, Sporttherapeut*innen, Physiotherapeut*innen, Masseur*innen, Yoga- und Entspannungstrainer*innen, Diätassistentinnen sowie Sozialarbeiter*innen.

WIR BIETEN IHNEN

- eine angenehme, freundliche und vertrauensvolle Atmosphäre
- die Unterbringung in einem komfortablen Einzelzimmer mit Hotelstandard (Duschbad, Minisafe, Külschrank, Telefon, TV, freies WLAN)
- nach Absprache: Einbezug der Familie oder des Arbeitgebers in die Therapie
- eine moderne Sport-, Bewegungs- und Physiotherapie
- eine Saunalandschaft zum Träumen und Relaxen
- ein kleines Café im Haus
- für Rehabilitand*innen aus der Region eine ganztägig ambulante Reha-Maßnahme
- zahlreiche Freizeitangebote auf dem Klinikgelände und in der unmittelbaren Umgebung